



# Weltgebetstag

England, Wales  
und Nordirland

## 4. März 2022

### Zukunftsplan: Hoffnung

### Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!



## Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle

Am 22. Februar 2022 fand im Rahmen einer feierlichen Gemeinderatssitzung die Wiederverpflichtung von Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle statt. Bürgermeisterstellvertreter Volker Geisel leitete die Sitzung und nahm die Verpflichtung vor. In seinem darauffolgenden Grußwort sprach er für den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung sowie die Vereine aus Zaisenhausen.

Ihm folgten Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sowie die Abgeordneten von Bund und Land: Nikolas Zippelius, Andrea Schwarz, Ansgar Mayr und Dr. Christian Jung. Für die Bürgermeisterkollegen und die Verwaltungsgemeinschaft mit der Nachbargemeinde Sulzfeld überbrachte Bürgermeisterin Sarina Pfründer beste Wünsche in Form einer Büttendrede. Den Segen für die kommende Amtszeit sprach Pfarrer Wolfgang Winter stellvertretend für beide Kirchengemeinden aus.

Abschließend bedankte sich die neue und alte Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle bei den Wählerinnen und Wählern für den hohen Zuspruch und das Vertrauen sowie den Anwesenden für die entgegengebrachte Wertschätzung.



Volker Geisel



Nikolas Zippelius



Ansgar Mayr



Sarina Pfründer



Pfr. Wolfgang Winter



Andrea Schwarz



Sängerin Vivien Utescheny



Dr. Christian Jung

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung zur Gemeinderatssitzung am 08.03.2022

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 08.03.2022, um 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

#### Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs.4 GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung 2022 mit Haushalts- und Stellenplan, einschließlich Finanzplanung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Hebesatzung
4. Wirtschaftsförderung Industriegebiete Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen GmbH & Co. KG; Kenntnisnahme des Wirtschaftsplans 2022 einschließlich der Finanzplanung 2022 – 2026
5. Beschluss über die Auftragsvergabe von Grünpflegerarbeiten
6. Baugesuche
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Verschiedenes
9. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Coronabedingt müssen wir darauf hinweisen, dass die aktuell geltenden Hygieneregeln einzuhalten sind. **Besuchern kann nur noch Vorlage eines 3G Nachweises Zutritt zur Sitzung gewährt werden.** Das Tragen von warmer Kleidung wird empfohlen, da der Ratssaal während der Sitzung dauerhaft gelüftet wird.

gez.  
Cathrin Wöhrle  
Bürgermeisterin

### Sitzungsbericht von der Gemeinderatssitzung am 01.02.2022

Am Dienstag, den 01.02.2022, tagte der Gemeinderat von Zaisenhausen ab 19.00 Uhr in öffentlicher Sitzung.

#### TOP 1: Einbringung des Haushalts 2022

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 wird unter Berücksichtigung der im Vorfeld eingereichten Projektlisten und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde Zaisenhausen festgestellt.

Frau Wöhrle erläutert im Rahmen ihrer Haushaltsrede, dass der Haushalt 2022 aufgrund des Superwahljahres 2021 und der Unsicherheiten wegen der Corona-Pandemie erst im Februar 2022 eingebracht werden konnte. Es handelt sich um einen Haushalt nach zwei Jahren Pandemie und auch die Zukunft ist noch ungewiss. Sie betont, dass die Gemeinde Zaisenhausen in den zurückliegenden Jahren viele Projekte durchgeführt hat und auch weiterhin durchführen wird. Es wird weniger große Baustellen geben; die Schlussabrechnungen von den großen Baustellen der letzten Jahre werden sich dabei noch im diesjährigen Haushalt wieder spiegeln.

Insgesamt steht der Haushalt 2022 im Zeichen der Digitalisierung. Vor allem innerorts soll der Breitbandausbau vorangebracht werden. Hierfür wird mit dem Landratsamt Karlsruhe ein Zuschuss beantragt werden. In der Schule wird der DigitalPakt Schule umgesetzt. Auch die Ratsarbeit selbst soll digitalisiert werden. Hierfür soll ein rechtssicheres Programm (Ratsinformationssystem) verwendet werden.

Frau Wöhrle betont, dass die Innenentwicklung auch weiterhin eine große Rolle spielen wird. Die Sanierungsmaßnahme in der erweiterten Bahnhofstraße kann im Frühjahr begonnen werden. Hierbei wird das Areal deutlich aufgewertet. Insgesamt liegt der Fokus auf privaten Maßnahmen innerhalb des Sanierungsgebietes. Auch der Bauhof befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Unter anderem ist das Dach nicht mehr dicht. Die Prüfung des geplanten innerörtlichen Neubaugebietes steht noch aus.

Abhängig von den rechtlichen Gegebenheiten und den finanziellen Auswirkungen soll in 2022 eine Entscheidung zur Umsetzung getroffen werden. Die Erweiterung des Kindergartens wird voraussichtlich dieses Jahr abgeschlossen werden – passend zum 50-jährigen Jubiläum.

Auch der Weg zur nachhaltigen Gemeinde soll weiterverfolgt werden. Im Zusammenhang hierzu sollen auf den Dächern des Kindergartens, der Grundschule und der Sporthalle Photovoltaik-Anlagen montiert werden. Eine Montage auf dem Rathaus kommt aus statischen Gründen nicht in Frage. Zusätzlich sollen die noch dicht umgerüsteten Straßenlaternen auf LED-Beleuchtung umgestellt werden.

Des Weiteren erläutert Frau Wöhrle, dass die Realsteuerhebesätze erhöht werden sollen. Sie erklärt, dass im Jahr 1999 die letzte Erhöhung stattfand und die Gemeinde Zaisenhausen weit unter dem Landesdurchschnitt liegt. Aufgrund dessen kann die Gemeinde z. B. nie den vollen Betrag aus dem Ausgleichsstock ausschöpfen. Die Verwaltung schlägt darum vor, die Hebesätze auf einheitlich 350 v. H. zu erhöhen. Bisher lagen die Hebesätze der Grundsteuer A und B bei 300 v. H. und der Hebesatz der Gewerbesteuer bei 330 v. H.

Die Vorsitzende betont, dass die Hebesätze der Gemeinde Zaisenhausen auch nach der Erhöhung im Landesdurchschnitt noch ziemlich gering wären und es nach 20 Jahren nicht vermessen ist, sich dem Thema anzunehmen.

Für das Haushaltsjahr 2022 sind ca. 700.000 € Kreditaufnahme geplant.

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan 2022 zur Kenntnis. Die Beschlussfassung ist für den 8. März 2022 geplant.

#### TOP 2: Beschluss über die Annahme von Spenden

Im Quartal 2021 ist bei der Gemeinde Zaisenhausen folgende Geldspende eingegangen:

Betrag	Spendenzweck	Spender
649,60 €	Geschenke für die Nikolausaktion der Feuerwehr Zaisenhausen	Firma Strähle Galvanik GmbH Gewerbestraße 16-18 75059 Zaisenhausen

Frau Wöhrle erläutert, dass die Nikolausaktion der Freiwilligen Feuerwehr 2020 zum ersten Mal stattfand. Auch 2021 wurde sie wieder durchgeführt. Hierfür hat die Firma Strähle Galvanik GmbH die Geschenke besorgt. Frau Wöhrle bedankt sich herzlich für die Spende und die Durchführung der Aktion.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der im Sachverhalt genannten Geldspende einstimmig zu.

#### TOP 3: Baugesuch

##### Einbau einer Betriebswohnung in best. Betriebsgebäude, FlSt.Nr. 8794

Der Antragsteller möchte auf dem Grundstück Flurstück Nr. 8794 in das bestehende Betriebsgebäude eine Betriebswohnung einbauen. Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Flurscheide, 5. Änderung“. Befreiungen und Ausnahmen werden nicht beantragt.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben „Einbau einer Betriebswohnung in bestehendes Betriebsgebäude“ auf dem Flurstück Nr. 8794 einstimmig sein Einvernehmen. Aus Sicht der Gemeinde liegen keine Versagungsgründe nach § 36 Abs. 2 S. 1 BauGB vor.

#### TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wöhrle informiert den Gemeinderat über die neusten Entwicklungen in der Gemeinde:

##### Todesfall Martin Müller

Am 18. Januar 2021 ist der Bauhofmitarbeiter Martin Müller nach kurzer schwerer Krankheit leider unerwartet verstorben. Frau Wöhrle betont den Verlust für die Gemeinde – sowohl bezogen auf seine Arbeit als auch persönlich.

##### Leerungen Glascontainer

Im gesamten Landkreis gibt es Probleme mit den Leerungen der Glascontainer; diese werden unregelmäßig geleert. Die Gemeinde ist bereits im Austausch mit der Firma in der Hoffnung, dass die Leerungen bald in geregelten Abständen durchgeführt werden.

**TOP 5: Verschiedenes**

Gemeinderat Hensgen erläutert, dass die notwendigen Unterhaltungsarbeiten am Kohlbach stattgefunden haben. Es ist aufgefallen, dass private Befestigungen an den Ufern vorhanden sind. Da diese Engstellen die Hochwassergefahr verstärken, müssen die Befestigungen entfernt werden. Frau Grath erläutert, dass die Wasserrechtsbehörde diese Problematik bei einem Vor-Ort-Termin am 02. Februar 2022 beugachten wird.

Frau Wöhrle berichtet, dass im gesamten Gemeindegebiet, insbesondere in den Neubaugebieten, die Garagen und privaten Stellplätze vermehrt zweckentfremdet und als Lagerflächen genutzt werden. Dementsprechend werden durch die Fahrzeuge der Grundstückseigentümer regelmäßig Gehwege blockiert, ungünstige und teilweise unsichere Verkehrssituationen geschaffen. Die Beschwerden in der Gemeindeverwaltung häufen sich. Die Bürgermeisterin möchte darum in aller Deutlichkeit darauf hinweisen, dass die Stellplätze auch als solche zu nutzen. Sollte sich diese Situation nicht ändern, wird eine detaillierte Kontrolle mit rechtlichen Konsequenzen erforderlich sein.

Gemeinderat Pfeil weist darauf hin, dass im Menzinger Weg Holzabfall unter dem Baum nicht entfernt wurde. Frau Wöhrle antwortet, dass die Gemeindeverwaltung die Information an den Bauhof weitergeben wird.

Gemeinderat Brecht informiert, dass an der Baustelle in der Bahnhofstraße Lichter geklaut wurden und Schilder auf dem Boden liegen.

Gemeinderat Hensgen fragt nach, wann die Markierungen im verkehrsberuhigten Bereich der Schulstraße angebracht werden. Frau Grath antwortet, dass Angebote bereits eingeholt wurden. Wetterbedingt ist das Anbringen der Markierungen allerdings erst ab März möglich. Weitere Markierungen in anderen Straßen werden mit der Straßenbehörde abgeklärt.

Des Weiteren erkundigt sich Gemeinderat Hensgen, wann die Straßenlaternen am Sportplatz installiert werden. Herr Weißert antwortet, dass dies bei einem Vor-Ort-Termin am 2. Februar 2022 mit der NetzeBW besprochen werden soll.

**TOP 6: Bekanntmachung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2021 wurde folgender Beschluss im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst:

Der Gemeinderat nimmt den Abschluss des Prüfverfahrens zur überörtlichen Prüfung der Gemeinde Zaisenhausen 2012 – 2017 zur Kenntnis.

**19. Interkommunale Ausbildungsbörse goes digital****Ausbildungsberufe virtuell vorgestellt**

Die 19. Interkommunale Ausbildungsbörse der Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen und Sternenfels fand in diesem Jahr zum wiederholten Mal digital statt. 25 Unternehmen und Organisationen sowie etwa 200 Schülerinnen und Schüler der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen, der Strombergschule Oberderdingen, der Blanc-und-Fischer-Schule Sulzfeld sowie Schülerinnen und Schüler aus Schulen in der Nachbarschaft nahmen daran teil. Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer eröffnete stellvertretend für Bürgermeister Thomas Nowitzki, der sich aufgrund eines Paralleltermins entschuldigen ließ, die 19. Interkommunale Ausbildungsbörse über die digitale Plattform aus dem Rathaus Oberderdingen. In ihrer Ansprache machte sie deutlich, dass es ihren Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen wichtig war die Ausbildungsbörse durchzuführen. „Es ist wichtig einen Beruf zu finden. Nutzt die Chance, geht auf Recherche und knüpft Kontakte. Die Wirtschaft braucht euch, den Nachwuchs“, motivierte die Bürgermeisterin die Schülerinnen und Schüler und führte weiter aus: „Geht nach euren Neigungen sowie Interessen und vergesst niemals dabei den Spaß zu verlieren. Die Digitale Ausbildungsbörse ist eine gute Gelegenheit sich über Ausbildungsplätze und Firmen zu informieren.“ Am Ende wünschte sie der digitalen Ausbildungsbörse einen guten Verlauf mit informativen Gesprächen.

An der Ausbildungsbörse teilgenommen haben: AOK – Mittlerer Oberrhein, Berufsberatung der Agentur für Arbeit Karlsruhe – Rastatt, Berufliche Schulen Bretten, Blanc und Fischer

Corporate Services GmbH & Co. KG, Oberderdingen, Dieffenbacher GmbH Maschinen- und Anlagenbau, Eppingen, Gemeinde Oberderdingen, Gemeinde Sulzfeld, Hauptzollamt Karlsruhe, Heimberger GmbH, Oberderdingen, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, KH TEC GmbH, Oberderdingen, Kempf GmbH, Kraichtal, Kath. Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria, Landratsamt Karlsruhe, Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V., Mayer Möbelmanufaktur-Innenarchitektur GmbH, Sulzfeld, Neff GmbH, Bretten, PreZero Service Süd GmbH, Knittlingen, Polizeipräsidium Karlsruhe, Refratechnik Cement GmbH, Kraichtal, Richard Wolf GmbH, Knittlingen, Sauter Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Bretten, SEW-EURODRIVE, Bruchsal, Sparkasse Pforzheim-Carlw und Volksbank Bruchsal-Bretten e. G.

Ein Dank geht an den Personalleiter und Wirtschaftsförderer der Gemeinde Oberderdingen und die Personalsachbearbeiterin Chiara Walschburger für die Organisation sowie an den IT-Administrator der Gemeinde Oberderdingen Daniel Heitz für die technische Umsetzung im Rathaus Oberderdingen der 19. Interkommunalen Ausbildungsbörse.

In der Regel findet die Interkommunale Ausbildungsbörse im Frühjahr in der Aschingerhalle Oberderdingen statt. Leider musste sie aufgrund der Pandemie im Jahr 2020 komplett abgesagt werden, weshalb sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der beteiligten Gemeinden für eine digitale Durchführung 2021 und 2022 entschieden haben.

**Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen**

**Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb.** Welche Möglichkeiten gibt es?

- **übers Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)**
- **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**
  - um Sperrmüll anzumelden: 0800 2 9820 30
  - Mülltonne bestellen: 0800 2 9820 20
  - Reklamationen: 0800 2 160 150

**Wir gratulieren****Altersjubilare**

07.03.	Kirsten Prosse	70 Jahre
09.03.	Ingeborg Utescheny	83 Jahre
09.03.	Werner Reinbold	80 Jahre
09.03.	Edith Stoffl	73 Jahre
10.03.	Annette Stauch	70 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

**Geburt**

Am 19.10.2021 in Bruchsal: Emma Luise Schmitt  
Eltern: Irina Schmitt und Uwe Schmidt, Siedlerstr. 6

**Herzlichen Glückwunsch!****Spruch der Woche**

Geh einmal im Jahr irgendwo hin, wo du noch nie warst.  
(Dalai Lama)